



Studiere, lerne, gehe den Weg

von Swami Ishwarananda

Shri Guru Gita Rezitation zu Ehren von Akshaya Tritiya 2020

Samstag, 25. April 2020

Namaste, Namaste.

Herzlich willkommen.

Wir befinden uns hier im Universellen Siddha Yoga Raum und nehmen an diesem *satsang* „Sei im Tempel“ mit Gurumayi Chidvilasananda teil. Dieser *satsang* ist ein Live-Videostream aus dem Bhagavan Nityananda Tempel. Wie ihr wisst, hat Gurumayi diesen *satsangs* den wunderschönen und inhaltsreichen Titel „Sei im Tempel“ gegeben.

Mein Name ist Swami Ishwarananda. Ich bin ein Siddha Yoga Mönch und ein Siddha Yoga Meditationslehrer. Ich freue mich sehr, an diesem glückverheißenden Tag von Akshaya Tritiya zu euch sprechen und mit euch in Verbindung zu sein. Als der Live-Videostream im Universellen Raum anging, konntet ihr alle Gurumayis Illustration zur Jahresbotschaft 2020 sehen und euch darin vertiefen. Ihr habt wunderschöne Schauplätze aus der Natur rund um den Shree Muktananda Ashram gesehen und den *darshan* von Bade Babas strahlender Gestalt empfangen.

In diesem *satsang* hatten wir den *darshan* von Gurumayi, die Bhagavan Nityananda *puja* darbrachte, und danach haben wir alle das *Mahalakshmi Stotram* zu Ehren von Mahalakshmi, der Göttin von Schönheit, Reichtum und Fülle, gesungen. Ich hoffe,

ihr habt alle die Siddha Yoga Path Website besucht, besonders seit gestern Abend nach Shree Muktananda Ashram Zeit. Falls ihr das getan habt, habt ihr wohl gelesen, dass heute Akshaya Tritiya ist, einer der dreieinhalb glückverheißendsten Tage nach dem indischen Kalender *panchanga*.

Ihr habt vielleicht die Informationen auf der Siddha Yoga Path Website gelesen und erinnert euch vielleicht, dass jeder Augenblick dieses Tages und dieser Nacht als überaus glückverheißend betrachtet wird. Und ich stelle mir vor, dass ihr euch in Asien und der Pazifikregion, wo dieser Tag sich seinem Ende nähert oder schon geendet hat, nach dem Lesen über Akshaya Tritiya angeregt gefühlt habt, während des ganzen Tages diesen Anlass zu feiern und daran zu denken, dass er Glück bringt.

Wir befinden uns im Tempel. Wir sind im Universellen Raum per live Videostream im *satsang* „Sei im Tempel“, in der Gegenwart von Bhagavan Nityananda und Gurumayi Chidvilasananda.

Auf dem Siddha Yoga Weg gilt:

Der Guru lehrt. Der Schüler studiert.

Der Guru übermittelt Weisheit. Der Schüler nimmt die Weisheit auf.

Der Guru spricht. Der Schüler denkt darüber nach.

Der Guru zeigt den Weg. Der Schüler geht den Weg.

Der Guru gibt Anweisungen. Der Schüler lernt.

Der Guru offenbart die Höchste Wahrheit. Der Schüler macht sich deren Essenz zu eigen.

Der Guru gibt *satsang*. Der Schüler macht *sadhana*.

Der Guru ist die Gnade spendende Kraft Gottes. Der Schüler erfährt durch seine *sadhana* unter dem Schirm der Gnade des Gurus die Befreiung.

Ich möchte euch von einer Erfahrung darüber berichten, wie der Guru lehrt und ihre Schüler und Schülerinnen studieren und die Lehre von ganzem Herzen umsetzen. Am Abend des 3. Januar hielt Gurumayi einen *satsang* per Live-Videostream mit Australien und Neuseeland, um Australien und den Menschen und Tieren in Australien ihre Gnade und ihren Segen zu übermitteln, da Australien monatelang durch Buschfeuer verwüstet wurde.. Dieser *satsang* fand unmittelbar statt, nachdem Gurumayi in der *Wundervollen Überraschung* ihre Botschaft für das Jahr 2020 gegeben hatte: „*Ātmā kī Prashānti*, „Der tiefe Frieden des Selbst“.

Ich war Moderator für diesen *satsang*. Irgendwann in der Mitte meiner Moderation fügte Gurumayi dem, was ich sagte, etwas hinzu – wie sie es oft tut. Dieses Mal jedoch schätzte ich falsch ein, was ich als Moderator tun sollte, und ging an meinen Platz zurück. Gurumayi sprach ein paar Sekunden lang und blickte dann dorthin, wo ich gestanden hatte, weil ich fortfahren sollte – aber da war niemand mehr! Stattdessen saß ich ganz entspannt und fröhlich auf einem Stuhl. Gurumayi sprach zu mir und sah dabei in die Kamera, und alle in Australien hörten aufmerksam zu. Gurumayi sagte: „Swami Ishwarananda, bleibe im Dienst in solch schwierigen Zeiten. Das ist nicht die Zeit, sich zurückzulehnen. Es ist die Zeit, dein Wissen weiterzugeben. Mach weiter.“

Sehr schnell nahm ich meinen *seva*-Platz als Moderator für diesen *satsang* wieder ein. Und es war ein fantastischer *satsang*. Alle Siddha Yogis in Australien fühlten und erhielten das für jede und jeden Einzelnen Nötige.

Am selben Abend erhielt ich nach dem *satsang* eine E-Mail von einer Siddha Yogini in Australien, die eine Feuer-Beobachterin in den ländlichen Gegenden von New South Wales war. Es war ihre Aufgabe, erste Anzeichen von Feuer sofort der zentralen Feuerwache und allen in der betroffenen Wohngegend zu melden. Sie hatte eine sehr entscheidende Position inne.

Nun, diese Siddha Yogini hatte sich in ihrer Pause ein paar Minuten Zeit genommen, um sich mit ihrem Handy in den Live-Videostream-*satsang* mit Gurumayi einzuklinken. In dem Moment, als sie Gurumayi sagen hörte: „Swami Ishwarananda, bleibe im Dienst in solch schwierigen Zeiten. Das ist nicht die Zeit, sich zurückzulehnen“, hatte sie das Gefühl, als spräche Gurumayi direkt zu ihr. Sie nahm diese Worte als Gurumayis Lehre für sich selbst, schaltete also das Handy aus und ging zurück an ihren Arbeitsplatz, um aktuelle Nachrichten zu den Feuern weiterzugeben – denn das war ihr Job, ihre Pflicht Und sie fühlte sich sehr erfüllt. Sie lebte Gurumayis Lehre.

Auf dem Siddha Yoga Weg wissen die Schülerinnen und Schüler von Gurumayi, dass das, was sie sagt, nie nur für eine Person allein gedacht ist. Gurumayis Reden enthalten Lehren und Weisheit für jeden und jede, sogar dann, wenn Gurumayi nur zu einer Person spricht.

Ich fühlte mich sehr geehrt, dass diese Siddha Yogini aus Australien mir ihre Geschichte mitteilte. Es bestärkte mich in meinem Vorsatz, präsent zu sein, um Gurumayi zu dienen, wach zu sein, um dem Siddha Yoga Weg zu folgen, zur Verfügung zu stehen, wenn jemand meine Unterstützung braucht. Die aktuelle Situation auf der Welt hat das Leben der Menschen umgekrempelt. Die Menschen kämpfen mit der Verbreitung des Corona-Virus, das sich zu einer Pandemie entwickelt hat, ohne dass ein klares Ende in Sicht wäre. Und die Welt ist zerstritten, was dieses verwirrende Thema angeht.

Doch diejenigen auf dem Siddha Yoga Weg sind weiterhin voller Begeisterung dabei, die lebensrettenden Siddha Yoga Lehren zu üben und in der *sadhana* voranzukommen, sogar während wir uns an ein neues Leben, eine neue Lebensweise des Schutzsuchens zuhause anpassen. Ich denke: Obwohl wir in dieser Zeit körperlich getrennt sind, verstehen wir durch Gurumayis Gnade, dass wir immer im Herzen verbunden sind. Und viele von euch, die an den *satsangs* „Sei im Tempel“ teilgenommen haben, haben berichtet, dass es tatsächlich kein Gefühl von Entfernung gibt.



Als Siddha Yoga Meditationslehrer bin ich sehr daran interessiert, zu erfahren, wie ihr die Siddha Yoga Lehren aufnehmt und eure Siddha Yoga Übungen verstärkt, um ein erfülltes Leben zu führen, unabhängig von den Gezeiten eures Lebens – ganz gleich, ob sie ruhig oder aufwühlend sind, melodios oder misstönend, angenehm oder verstörend.

Der Punkt ist der: Als Siddha Yogi solltest du in der Lage sein, Zugang zu den Früchten deiner *sadhana* zu finden. Einige Siddha Yogis haben mir berichtet: Wenn alle um sie her Amok laufen, wenn alle hektisch sind, erkennen sie, dass sie die Fähigkeit besitzen, mit ihrem Zentrum in Verbindung zu bleiben und heitere Ruhe zu erfahren.

Ich möchte euch ermutigen, über in die diesem *satsang* gehörten Lehren, die ausgeführten Übungen und den erhaltenen *darshan* nachzudenken. Wenn ihr an einem Sadhanakreis oder einer Studiengruppe teilnehmt, tauscht euch über eure Erkenntnisse und Einsichten aus, um eure eigene *sadhana* zu stärken und andere zu unterstützen. Ihr müsst manchmal bemerkt haben, dass ihr beim Berichten plötzlich einen „Aha“-Moment habt. Ihr seid in der Lage, die eigene Erfahrung tiefer zu erleben, und davon profitieren auch andere. Natürlich gibt es sehr viel aus der eigenen Welt zu berichten, aber ich kann euch sagen – *nichts* ist besser als das Gespräch über die eigenen *sadhana*-Erfahrungen.

Gurumayi, wir sind so froh darüber, Akshaya Tritiya in deiner Gegenwart, mit dir zu feiern – in Bhagavan Nityanandas Gegenwart, mit ihm. Wir sind so froh darüber, in diesem Tempel, in deinem Ashram, zu feiern.

Shubh Akshaya Tritiya!

